



Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs e.V.

## PRODIA

Aktives Dialogmanagement  
in Deutschland

Situation und Perspektiven  
im christlich-islamischen  
Dialog

Samstag, 10. Oktober 2009  
Berlin

MUT ZUM DIALOG  
[www.kcid.de](http://www.kcid.de)

## Veranstaltungsort

Katholische Akademie, Hannoversche Str. 5,  
10115 Berlin

## Anfahrt

### Ab Berlin Hauptbahnhof

Mit dem Bus 240 Richtung Storkower Straße bis Haltestelle Philippstraße (im 20-Minuten-Takt). Schräg über die Straße findet man die Katholische Akademie.

**Fahrzeit: ca. 7 Minuten.**

### Ab Flughafen Berlin Schönefeld

Mit der S-Bahn S9 Richtung Spandau bis S Friedrichstraße (im 20-Minuten-Takt), anschließend mit der U-Bahn U6 Richtung Alt Tegel, eine Station bis U Oranienburger Tor, in Fahrtrichtung aussteigen, ca. 5 Minuten Fußweg.

**Fahrzeit: ca. 45 Minuten.**

### Ab Flughafen Berlin-Tegel

Mit dem Bus 128 Richtung U Osloer Straße bis U Kurt-Schumacher-Platz, anschließend mit der U-Bahn U6 in Richtung U Alt-Mariendorf bis U Oranienburger Tor (hinten aussteigen), ca. 5 Minuten Fußweg.

**Fahrzeit: ca. 25 Minuten.**

## Rückmeldung

An der Veranstaltung des KCID „Situation und Perspektiven im christlich-islamischen Dialog“

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil

---

Name, Vorname

---

Organisation

---

Straße, Hausnummer/Postfach

---

Postleitzahl, Ort

---

E-Mail

---

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an:  
KCID Geschäftsstelle  
Alte Wipperfurther Str. 53, 51065 Köln  
Fax: 0221/16 83 46-21  
[pascher@kcid.de](mailto:pascher@kcid.de)

Liebe Mitwirkende im christlich-islamischen Dialog,

zum interreligiösen Dialog gibt es in einer multireligiösen Gesellschaft keine Alternative. Diese Überzeugung teilen MuslimInnen und ChristInnen, die sich an vielen Orten Deutschlands im Dialog engagieren. Mit dem Projekt PRODIA wollen wir Austausch und Vernetzung zwischen Dialoginitiativen fördern.

Wir laden Sie herzlich ein, miteinander zu „Situation und Perspektiven im christlich-islamischen Dialog“ ins Gespräch zu kommen.

Die beiden Referenten des Tages, Dr. Friedmann Eißler und Ender Cetin werden uns in theoretische und praktische Fragen christlich-islamischer Dialogarbeit einführen. Danach können wir das Thema in der Gruppenarbeit fortsetzen und vertiefen.

Gleichzeitig bietet der Tag die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs und der Vernetzung mit anderen Dialoginitiativen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Dr. Thomas Lemmen  
Christlicher Vorsitzender des KCID

Ute Suleima Pascher  
Projektleiterin

## Ablauf

Samstag, 10. Oktober 2009

- 09.30 **Begrüßung**  
Katrín Visse,  
wissenschaftliche Assistentin  
Ute Suleima Pascher
- 09.45 **Vorstellung der TeilnehmerInnen**  
Moderiert: Ute Suleima Pascher
- 11.00 **PRODIA – Aktives Dialogmanagement in Deutschland**  
Ute Suleima Pascher
- 11.15 Pause
- 11.30 **Situation und Perspektiven im Dialog**  
Dr. Friedmann Eißler,  
Evangelische Zentralstelle für  
Weltanschauungsfragen  
Ender Cetin, DITIB-Sehitlik-Moschee
- 13.00 Imbiss
- 14.00 **Dialog: Wie? Wozu?**  
Arbeitsgruppen im World Café mit  
Moderation
- 16.00 **Präsentation der Ergebnisse**  
Ute Suleima Pascher
- 16.30 **Abschlussrunde**
- 17.00 Veranstaltungsende

## Referenten

Dr. Friedmann Eißler ist Referent für Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog bei der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Berlin.

Ender Cetin ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der DITIB-Sehitlik-Moschee, Türkisch Islamische Gemeinde zu Neukölln.

## Organisatorisches

Sie sind Gast des KCID. Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Teilnahme, Getränke und Imbiss.

Erreichbarkeit KCID am Veranstaltungstag:  
Tel.: 0172/82 37 118 (Ute Suleima Pascher)

Eine Kollegin oder ein Kollege Ihres Kreises sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie die Einladung zu diesem Zweck weiter.

## Danke!

Wir danken dem Bundesministerium des Innern und der Stiftung Apfelbaum – Lernprojekt für Ko-Evolution und Integration für die Förderung.

Für die Gastfreundschaft danken wir der Katholischen Akademie, Berlin.